

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Landshut, den 18.08.2025

Antrag zur Einführung individueller Fußgängerampel-Motive im Stadtgebiet

Dabei soll insbesondere folgendes berücksichtigt werden:

1. Pilotprojekt Eishockey-Motiv (siehe Anlage):

Als erste Pilot-Ampel wird die Rad-/Fußgängerampel an der Brücke zum Eisstadion (Ecke Wittstraße / Gabelsbergerstraße) ausgewählt.

Für dieses Motiv und diesen Standort wurden bereits Sponsoren gefunden, sodass die Finanzierung gesichert ist.

2. Weiteres Pilotprojekt Laho-Motiv (siehe Anlage):

Zusätzlich soll eine weitere Pilot-Ampel mit einem Motiv aus der Landshuter Hochzeit geprüft werden.

Voraussetzung für die Umsetzung ist, dass hierfür – wie beim Eishockey-Motiv – eine Finanzierung durch Sponsoren sichergestellt wird.

3. Technik:

Die Umsetzung erfolgt idealerweise durch individuell gestaltete Streuscheiben (z. B. bedruckt oder gelasert), die in die bestehende Signalanlage integriert werden.

4. Genehmigung:

Das Straßenverkehrsamt wird gebeten, die Umsetzung auf rechtliche Zulässigkeit zu prüfen. Falls eine rechtlich einwandfreie Umsetzung nur mit Zustimmung der Regierung von Niederbayern möglich ist, wird die Verwaltung gebeten, die erforderliche Zustimmung bei der Regierung von Niederbayern einzuholen, bzw. eine schriftliche Stellungnahme mit den rechtlichen Gründen bei einer negativen Einschätzung zu erwirken.

5. Finanzierung:

Die Umsetzungskosten sollen – sofern möglich – vollständig durch Drittmittel (z. B. Sponsoring) getragen werden.

Begründung

Zahlreiche Städte in Deutschland nutzen kreative Fußgängerampelmotive, um kulturelle Identität sichtbar zu machen und das Stadtbild auf sympathische Weise aufzuwerten. Beispiele sind Mainz (Mainzelmännchen), Erfurt (Schulkind, Regenschirmmann), München (Pumuckl), Friedberg (Elvis Presley) oder Trier (Karl Marx).

Auch unsere Stadt verfügt über prägnante Symbole und Traditionen, die sich hervorragend für eine solche Darstellung eignen – etwa die Landshuter Hochzeit oder die starke lokale Verankerung des Eishockeysports.

Mit freundlichen Grüßen

Elke März-Granda

